

## Fakten zu „Stella“

<b>Laufzeit</b>	Juli 2003 – Februar 2005	
<b>Zuständig</b>	Abteilung IuK-Technik / Digitale Bibliothek	
<b>Partner</b>	<b>Beratung, Programmierung</b>	Kiwi Interaktive Medien, Hamburg
	<b>Website-Programmierung</b>	Scientec, Hamburg
	<b>Grafik</b>	Stefanie Körner, HfbK Hamburg
<b>Technik</b>	Novomind IQ Composer	
<b>Förderung</b>	E-Learning Consortium der Hamburger Hochschulen	

### Wissensbasis

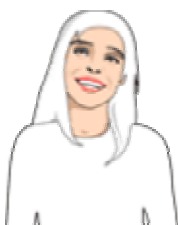
- 21 Module von Ausleihe bis Smalltalk
- Schwerpunkte bei Hinweisen zur Auswahl und Benutzung elektronischer Kataloge, Datenbanken und Zeitschriften
- Ca. 2900 Regeln zur Erkennung von Usereingaben, davon 1900 bibliotheksbezogene und 1000 Smalltalk-Regeln
- Aufbau: ca. 9 Monate

### Figur „Stella“

- Schutzpatronin der Bibliothek und Lotsin durch den Informationsdschungel
- Zeigt gern leisen Humor und Hamburger Lokalpatriotismus
- Erscheint in zehn verschiedene Stimmungen, unter anderem:



Erklärend



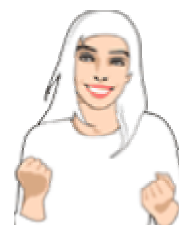
Lachend



Skeptisch



Verwirrt



Begeistert

### Die ersten Monate mit Stella

- Durchschnittlich 350-400 Gespräche pro Werktag
- 84% der Gespräche haben bibliotheksbezogenen Inhalt
- Vermittlung von Informationskompetenz in ca. 60 Gesprächen pro Tag
- Fehlerquote: anfangs um 35%, mittlerweile um 20%
- Leichter Rückgang der Auskunftsgespräche vor Ort und per Telefon

### Kontakt / Zusendung von Gesprächsprotokollen / Infos zur Nachnutzung:

Anne Christensen  
[christen@sub.uni-hamburg.de](mailto:christen@sub.uni-hamburg.de)

Sigrun Bachfeld  
[bachfeld@sub.uni-hamburg.de](mailto:bachfeld@sub.uni-hamburg.de)

040/42838-6988